

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 2

Illustration: Unser dik hat von der neuesten erfolgreichen Verwendung der Elektrizität bei der Binnenfischerei gehört und träumt nun, als Bastler, von eigenen Radar-Erfolgen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unser dik hat von der neuesten erfolgreichen Verwendung der Elektrizität bei der Binnenfischerei gehört

und träumt nun, als Bastler, von eigenen Radar-Erfolgen.

Demokratie — Volksherrschaft

Bekanntlich haben die Genfer Frauen sich aussprechen dürfen, ob sie das Stimmrecht grundsätzlich wünschen oder nicht. Sie wünschen es! Sie wollen in öffentlichen Angelegenheiten — nun passen Sie auf! — ihren Willen auch geltend machen.

Wenn ich all die ergreifenden Worte las, die bei dieser Abstimmung über den Volkswillen geschrieben wurden, konnte ich nicht umhin, an gewisse Erneuerungswahlen in den Großen Rat unseres Kantons zu denken. Etliche Herren wurden nämlich damals vom Volk weggewählt. Ihre Parteien liefen nachher die vor ihnen gewählten (frischen Kräfte) zurücktreten und die Uner-

wünschten kamen dann doch wieder zu ihrem Sitz im Rate.

Die Genossen von der äußersten Linken taten es zum Beispiel. Von ihnen erwartete man das, sie sind bekanntlich Lautsprecher mit Mikrophon, im Ausland. Aber die anderen, die Patrioten,

Demokraten, Nationalen, Radikalen, Sozialen — warum taten sie es auch?

Mesdames — wenn ihr zur Urne gehen wollt, wird Euch das Stimmrecht genügen. Aber wenn ihr euren Willen geltend zu machen wünscht, müßt ihr auch das Mittel kennen, das euch zum Respekt verhülfe vor eurem Entscheid! (Wir Männer wüßten noch um eines, aus der Bubenzeit her. Aber wir dürfen es nicht anwenden. Wir leben zivilisiert.) Röbi

Jedem das seine

Die Mutter macht einen Golfkurs, der Sohn einen Fechtkurs, die beiden Mädchen einen Skikurs — und der gute Papa macht bald Kon-kurs! OA

Diesen Winter ins herrliche Tourengebiet

SCUOL - TARASP-VULPERA ENGADIN

Ideale Skiferien —
Erfolgreiche Trinkkuren

Schweizerische Skischule / Eisplatz / Trainings-
lift / Wochenpauschal ab Fr. 94.50 / Spezial-
Preise für Gruppen / Verlangen Sie Prospekte.
Tel. (084) 9 13 81